

## Aktuelle Debatte

### Smiley-Kennzeichnung: Mehr Transparenz in der Gastronomie



*Smileys aus dem dänischen Kennzeichnungssystem – bald auch in Deutschland?*

*Quelle: Dänisches Verbraucherschutzministerium*

5. Oktober 2010

**Sorgloser Genuss oder Ekelküche: Künftig sollen Restaurantgäste auf einen Blick erkennen, wie die Gaststätte bei der Lebensmittelkontrolle abgeschnitten hat. Darauf haben sich die Verbraucherminister der Länder geeinigt. Wie das Ergebnis transparent gemacht werden soll – zum Beispiel durch Smileys wie in Dänemark – ist noch unklar. Berlin hat unterdessen die Einführung der Smileys im Juli 2011 beschlossen.**

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner (CSU) plädiert für ein einheitliches länderübergreifendes System, die grafische Ausgestaltung sei dabei zweitrangig. Eine Arbeitsgruppe soll nun bis Ende des Jahres ein bundesweites Konzept ausarbeiten.

#### Vorbild Dänemark

Vorbild ist dabei das Smiley-System, das in Dänemark bereits 2001 eingeführt wurde. Smileys mit herauf- und heruntergezogenen Mundwinkeln zeigen an, wie es um die Hygiene und Lebensmittel-Qualität des Betriebs bestellt ist. Das Informationsblatt mit dem entsprechenden Smiley-Symbol hängt gut sichtbar an der Eingangstür und enthält bei Abwertungen auch die Beanstandungsgründe.

#### Verbraucherschützer fordern größtmögliche Transparenz

Ob zukünftig auch in Deutschland ein Smiley über Hygiene-Mängel im Restaurant informieren soll wird kontrovers diskutiert:

Verbraucherschützer wie die Organisation foodwatch e. V. fordern, dass die Ergebnisse der Lebensmittelkontrollen „unverzüglich und verbindlich veröffentlicht werden, die guten wie die schlechten – und nicht nur, wenn die Betriebe freiwillig mitmachen.“

## **Gastro-Lobby befürchtet Wettbewerbsverzerrung**

Die Gastro-Lobby ist gegen die Veröffentlichung – vor allem eines Negativ-Symbols. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) beispielsweise befürchtet eine Wettbewerbsverzerrung: "Die Behörden werden es kaum schaffen, alle Betriebe gleichzeitig zu testen."

### **Berliner Smileys starten im Juli 2011**

Als erstes Bundesland hat nun Berlin die Einführung einer Smiley-Kennzeichnung ab Juli nächsten Jahres beschlossen. Seit Mai 2009 verleiht der Bezirk Pankow bereits Smileys an saubere Gaststätten – und veröffentlicht negative Kontrollergebnisse samt Fotos im Internet. Diese Ekelliste wird es in Zukunft nicht mehr geben.

### **Quellen:**

[www.spiegel-online.de](http://www.spiegel-online.de)

[www.foodwatch.de](http://www.foodwatch.de)

[www.taz.de](http://www.taz.de)

**Mehr Transparenz für den  
Verbraucher oder  
Wettbewerbsverzerrung für  
die Gastro-Betriebe?**

[Diskutieren Sie mit!](#)

### **Literaturtipp:**

Häufige Fragen zu Hygienevorschriften aus dem Lebensmittelbereich beantwortet Dr. Wolfgang Kulow in „**Fragen & Antworten: Hygiene-Vorschriften**“.

1. Auflage 2008, erschienen im Behr's Verlag, Hamburg  
(ISBN: 978-3-89947-521-0)

[Jetzt hier bestellen: www.behrs.de/hygiene-vorschriften](http://www.behrs.de/hygiene-vorschriften)

